

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Christian Albrecht sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Christian Albrecht

Ratsmitglieder

Herr Fred Eilers

ab 18.53 Uhr, zu TOP 11

Herr Heribert Overs

Herr Dirk Postruschnik

Herr Hubertus Spüntrup

Frau Mechthild Volpert-Bertling

als Vertreterin für Frau Möller

Herr Joachim von Schönfels

Sachkundige Bürger

Herr Detlef Fohrmann

Herr Ulrich Niehoff

ab 18.40 Uhr, zu TOP 10

Herr Werner Ossig

als Vertreter für Herrn Kleefisch

Herr Werner Paß

Sachkundige Einwohner

Herr Klaus-Gerhard Greiff (Seniorenbeirat)

Protokollführerin

Frau Iris Schmidt

von der Verwaltung

Frau Monika Böse

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Herr Dirk Wientges

Gäste

Herr Bastian

Büro Peter Bastian Architekten zu TOP 7

Herr Fischer

Sparkasse Westmünsterland, zu TOP 8

Herr Günther

Pestel-Institut, zu TOP 8

Herr Hartmann

Hartmann & Schlattner Ingenieure zu TOP 7

Herr Münsterteicher

Büro Peter Bastian Architekten, zu TOP 7

Herr Roling

Sparkasse Westmünsterland, zu TOP 8

Es fehlen entschuldigt:

Sachkundige Bürger

Herr Andreas Kleefisch

Frau Eva-Maria Möller

Beginn der Sitzung: 18:14 Uhr

Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

Zurzeit befinden sich 9 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Ausschussvorsitzende die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger\*innen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Dann übergibt er das Wort an den Bürgermeister. Herr Gromöller begrüßt alle Anwesenden ebenfalls. Er bittet um Verständnis für die kurzfristige Entscheidung, aus präventiven Gründen zur Vermeidung von Verbreitungsrisiken für das Corona-Virus, die Sitzung in das Forum der AFG zu verlegen. Bisher seien noch keine infizierten Personen in Havixbeck bekannt. Gleichwohl sei es eine gebotene Vorsichtsmaßnahme, ins Forum zu wechseln, um einen größeren räumlichen Abstand zwischen den Personen gewährleisten zu können. Diese Maßnahme sei auch im Kreis der Bürgermeister Konsens, im Rathaus seien auch bereits Schilder aufgehängt, die freundlich darauf hinweisen, dass auf einen Händedruck bis auf weiteres zu verzichten sei. Es sei nun wichtig, alles zu tun, um die Ausbreitung zu verlangsamen.

Aufgrund der mehrfach gesicherten Leitungen und einer Schadenslage im Rechenzentrum, dem die Gemeinde angeschlossen sei, sei derzeit keine WLAN-Versorgung möglich, daher würden die Verwaltungsvorlagen in Papierform verteilt. Herr Gromöller bittet die Anwesenden sich - auf freiwilliger Basis – in die Anwesenheitsliste einzutragen, damit u.U. nachverfolgt werden könne, wer anwesend sei.

## **Öffentlicher Teil:**

### **TOP 1**

#### **Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung**

---

Die Verwaltung beantragt, den Tagesordnungspunkt 13, "Aufstellung eines Planes zur Änderung des Bebauungsplanes Sentrupskamp im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB mit Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung" – VO/023/2020 abzusetzen.

Die Aufstellung zur Änderung des Bebauungsplanes Beekenkamp sollte aufgrund des Beratungsergebnisses im Gestaltungsbeirat am 28.02.2020 zunächst zurück gestellt werden. Aus diesem Grunde wird die VO/023/2020 erst zu einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses übersandt, wenn eine erneute Beratung im Gestaltungsbeirat vorlaufend stattgefunden hat.

Herr Albrecht beantragt weiterhin, TOP 9 (Erhaltungssatzung) abzusetzen, da die Beratungsreife noch nicht erreicht sei.

Frau Böse gibt zu bedenken, dass im Falle eines Verschiebens der Satzung die Gemeinde von Abbruchabsichten erst dann erfährt, wenn der Bagger quasi schon an dem Gebäude steht. Sie empfiehlt, durch den Erlass der Satzung den rechtlichen Zustand einer Genehmigungspflicht – wie vor Inkrafttreten der Landesbauordnung am 1.1.2019 – wieder herzustellen. Hierdurch kann erreicht werden, dass ausreichend Zeit für eine städtebauliche Beratung gegeben ist. Herr Gromöller empfiehlt vor diesem Hintergrund, die Beratung nicht abzusetzen, um eventuelle Fragen oder Anregungen aufnehmen und bearbeiten zu können und in dieser Sitzungsfolge zu einem Beschluss kommen zu können.

Herr Albrecht lässt abstimmen:

### **Absetzung TOP 13**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen, der TO wird abgesetzt.

### **Absetzung TOP 9:**

Abstimmungsergebnis:  
mehrheitlich beschlossen; Ja-Stimmen: 6; Nein-Stimmen: 3; der TO wird abgesetzt.

## **TOP 2**

### **Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung**

---

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung liegen nicht vor.

## **TOP 3**

### **Bekanntgaben des Bürgermeisters**

---

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

## **TOP 4**

### **Bericht des Bürgermeisters über den Fortgang gemeindlicher Bauvorhaben**

---

Herr Gromöller berichtet wie folgt:

#### **TOP 4.1**

##### **Hochbaubericht**

---

#### **Gesamtschule Erweiterung:**

Die Teilbaugenehmigung ist mit Datum vom 05.03.2020 erteilt worden. Die Vergabe der Rohbauarbeiten an den Mindestfordernden Fa. Reinert aus Reken ist erfolgt. Das Auftaktgespräch hat am 11.03.2020 stattgefunden. Die Baustelleneinrichtung beginnt am 17.03.2020 gefolgt von Erdarbeiten mit Bodenverbesserungsmaßnahmen und der Verlegung der Fernwärmeleitung. Die Arbeiten an der Blitzschutzanlage werden bis zum 20.03.2020 vergeben. Die Submission der Fensterbauarbeiten, der Elektro- Heizungs- und Lüftungsarbeiten wird im März abgeschlossen. Die weiteren Leistungsverzeichnisse Dachdichtungsarbeiten, Stahlzargen, sowie Putz und Estricharbeiten werden zum Ende der 14 KW verschickt an die Zentrale Vergabestelle Lüdinghausen.

#### **Kita Herkentrup 45 DRK:**

Die Arbeiten für die Inbetriebnahme des Obergeschosses sind abgeschlossen. Der zweite Fluchtweg aus dem Obergeschoss ist installiert. Der Schlussabnahmetermin mit dem Kreis Coesfeld ist durchgeführt worden, bei der Abnahme wurden keine Mängel festgestellt.

#### **Kita Herkentrup 45 Johanniter:**

Die Ausschreibungsergebnisse für die ersten Außenanlagenbefestigungen liegen vor und werden in Kürze beauftragt. Diese Arbeiten werden bis zur 15 KW fertiggestellt.

Zum Abriss der Glashäuser ist eine Rückbauanzeige beim Kreis Coesfeld gestellt worden. Die ersten Angebote für den Rückbau der Anlage liegen vor und werden ausgewertet. Der Abbruch soll noch in den Osterferien beginnen. Die Massiveinbauten sowie die Fundamente werden im Anschluss an den Abbruch der Gewächshauseinbauten entfernt.

Die Planung für die neue Kindertagesstätte wird erstellt und zur Abstimmung mit dem Träger bis zum 23.03.2020 vorliegen. Parallel wird die Ausschreibung für die Containeranlage erstellt. Gleich-

ches gilt für die weiteren Arbeiten an den Versorgungsanschlüssen, den Fundamentierungsarbeiten sowie den Außenanlagen und der Entwässerung.

### **Hallenbad:**

Sanierungslüfter sind in der Dämmebene eingebaut worden.  
Die Arbeiten sind vollständig abgeschlossen und abgenommen.  
Die Sanierungslüfter werden im Herbst wieder zurückgebaut.

Der Tiefbaubericht entfällt.

### **TOP 5 Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden**

---

Es liegen keine Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden vor.

### **TOP 6 Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO**

---

Es liegt eine schriftliche Anfrage gem. § 17 Abs. 1 GeschO vom 01.03.20 des Ratsmitgliedes Joachim von Schönfels vor.

Darin heißt es:

*Sehr geehrter Herr Gromöller,  
im Arbeitskreis des Baumberger Sandsteinmuseums wird z.Zt. diskutiert, wie mit welchem Personal die Neuorientierung des Projektes Rabertshof gestaltet werden soll, um dem Gemeinderat einen entsprechenden Vorschlag für seine Entscheidungen aufzubereiten.*

*Dazu ergeben sich folgende Fragen:*

- 1. Wieviel Festangestellte mit welchen Stundenanteil/Woche sind in dem Sandsteinmuseum zurzeit beschäftigt?*
- 2. Welche Aufgabenfelder sind den einzelnen Personen zugeordnet?*
- 3. Wie und wofür ist der Bauhof für das Sandsteinmuseum eingesetzt?*

*Ich darf Sie bitten, diese Fragen möglichst in der kommenden Bauausschusssitzung zu beantworten.*

*Mit freundlichen Grüßen*

#### **Frage 1:**

Zurzeit sind drei Festangestellte im Sandsteinmuseum tätig. Dies sind der Museumsleiter mit einer Vollzeitstelle und zwei Angestellte für die Rezeption im Umfang von je einer 60%- und einer 40%-Stelle. Somit gibt es zwei vollzeitverrechnete Stellen.

#### **Frage 2:**

Das Aufgabenportfolio des Museumsleiters lässt sich folgendermaßen skizzieren:

Er ist zuständig für die Sammlung und ihren Erhalt, Leihgaben und gfls. Neuerwerb von Ausstellungsstücken mit Unterstützung des Fördervereins.

Im Rahmen seiner Forschung veröffentlicht er in Fachzeitschriften und Publikationen und erarbeitet und hält Vorträge (z.B. Havixbeck, Korbach, Lüdinghausen, Münster, Marburg etc.) zu Themen wie der "Arbeitspraxis mittelalterlicher Steinmetze und Bildhauer", zu den Wegebildern im Münsterland oder zur "Geschichte der Baumberger Steinbrüche vom Mittelalter bis heute" u.a..

Er plant und erarbeitet Ausstellungen wie z.B. 2016 "Steinkultur", 2018 "Wirtschaftswunderzeiten" oder eine bevorstehende Ausstellung zum Thema "Steinbruch" im Kreis Coesfeld in den Jahren 1945-1949.

Er entwickelt und begleitet Führungen z.B. für Kinder, Kerzenscheinführungen, Führungen für Menschen mit Demenz oder für Menschen mit Behinderungen und verantwortet den "Teitekerlken Blog" im Internet.

Zum Aufgabenportfolio des Museumsleiters gehört außerdem in einem großen Maße das Thema Organisation von Sonderveranstaltungen (Konzerte, Vorträge, Weinfest, Kinderfest, Designmarkt), die Auswahl von Künstlern, Abschluss von Verträgen und Medienarbeit. Desweiteren die Koordination von ehrenamtlich Mitarbeitenden, Kontaktpflege zum Förderverein, Betreuung des Gemeindearchivs, Zusammenarbeit mit den Kulturämtern des Kreises Cosfeld, Vertretung der Gemeinde in kulturellen Angelegenheiten etc..

Der Aufgabenbereich der Mitarbeiterinnen an der Rezeption umfasst die folgenden Aufgaben:

1. Betreuung und Organisation des Museumshops
  - Beratung und Verkauf
  - Sortimentsgestaltung, Bestandsführung, Lagerhaltung, Nachbestellung
  - Einkauf, Preisgestaltung und Gestaltung des Sortiments
  - Akquise und Kontaktpflege mit Lieferanten
2. Betreuung und Organisation der Rezeption
  - Empfang und Information der Museumsbesucher
  - Telefonzentrale
  - Anmelde Listen Führungen, Veranstaltungen, Bildhauerkurse
  - Dienstplan erstellen, Einsatzplanung und Ausbildung der Aushilfen
  - Besucherstatistik
3. Kassen- und Rechnungswesen, Budgetverwaltung

### **Frage 3:**

Der Bauhof arbeitet ca. 290 h im Jahr für das Sandsteinmuseum.

Die Arbeiten verteilen sich auf Grünpflegearbeiten und Hausmeistertätigkeiten, d.h. Vorbereitung von Veranstaltungen und Ausstellungen sowie Müllentsorgung.

## **TOP 7**

### **Sachstandsbericht zum An- und Umbau der Anne-Frank-Gesamtschule**

---

Zunächst berichtet Herr Münsterteicher vom Planungsbüro Peter Bastian Architekten (Hochbau) vom aktuellen Stand der Planungen des An- und Umbaus der AFG. Man sei im Zeitplan; die Erd- und Rohbauarbeiten durch die Firma Reinert aus Reken würden in der 12. KW beginnen. Durch die notwendige europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen ist es zu einem zeitlichen Verzug des Baubeginns gekommen. Mit Blick auf die Baukosten sei es alleine hierdurch zu einer gravierenden Erhöhung der Baupreise vom Zeitpunkt der Kalkulation bis zum heutigen Tage gekommen. Ferner seien durch die konkretisierenden Planungen zunächst nicht erkennbare Leistungen, sinnvolle Umplanungen, wie die Umlegung der Baustelleneinrichtung, notwendig geworden. Auch diese Maßnahmen werden zu Mehrkosten führen.

Danach berichtet Herr Hartmann vom Büro hartmann & schlattner ingenieure (Brandschutz) über die notwendigen Brandschutzmaßnahmen, die im Rahmen des An- und Umbaus der AFG zur Erlangung der Baugenehmigung erforderlich werden. Die Erfordernisse des Brandschutzes betreffen nicht nur den An- und Umbau sondern auch den daran angeschlossenen Neubau trakt und die Turnhalle, welche als Versammlungsstätte genutzt würde. Da alle drei Gebäudeteile miteinander verbunden seien, gelten diese baurechtlich als ein Baukomplex. In dieser Sache

haben bereits zahlreiche, konstruktive Gespräche mit der Bauordnungsbehörde des Kreises Coesfeld stattgefunden. Das Büro hartmann & schlattner ingenieure werde nun zunächst das Brandschutzkonzept über den gesamten Anbaubereich erstellen. Sobald dieses genehmigt sei, folgt eine Soll-/Ist-Betrachtung und Festlegung der Maßnahmenliste, die sich aus dem Brandschutzkonzept ergibt. Danach können die zur Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen erforderlichen Kosten ermittelt und die sich daraus ergebenden Maßnahmen eingeleitet werden. Eine Präsentationsfolie ist als **Anlage 1** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt.

Herr Albrecht bedankt sich für die Informationen und verabschiedet die Herren.

## **TOP 8**

### **Vorstellung der Wohnungsmarktuntersuchung des Pestel-Institutes für die Gemeinde Havixbeck**

---

Anwesend sind die Herren Fischer und Roling von der Sparkasse Westmünsterland, die die Studie beim Pestel-Institut mit beauftragt hat. Herr Fischer erläutert kurz die Motivation der Sparkasse, dann übernimmt Herr Günther vom Pestel-Institut, der die wesentlichen Punkte der Studie vorstellt und erläutert und für Fragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung steht. Die Studie ist im Ratsinformationssystem zu diesem TOP als öffentliche **Anlage 2** eingestellt. Anschließend beantwortet Herr Günther Nachfragen und nimmt zu Diskussionspunkten Stellung. Herr Albrecht bedankt sich und verabschiedet die Herren.

## **TOP 9**

### **Satzung zur Erhaltung baulicher Anlagen und der Eigenart des Gebiets im Bereich des Ortskerns der Gemeinde Havixbeck**

---

Abstimmungsergebnis:

von der Tagesordnung abgesetzt, Ja: 6, Nein: 3

## **TOP 10**

### **Nutzung und Renovierung der Alten Schule Hohenholte**

---

Die Verwaltungsvorlage VO/024/2020 liegt vor.

Nach kurzer Besprechung wird vereinbart, dass der vorliegende Beschlusstext zur Abstimmung vorbehaltlich einer weiteren Prüfung und ggfls. im Bedarfsfall notwendigen Anpassung der Betragshöhe für die Reaktivierungskosten des Schulhofes von 1.500 EUR empfohlen wird.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

- a) **Die Alte Schule Hohenholte soll weiterhin von den Vereinen als Ort der Begegnung, für Integration, für Vereinsangebote, für Kurse und Veranstaltungen genutzt werden können.**
- b) **In naher Zukunft ist nicht zu erwarten, dass weniger Wohnraum für geflüchtete Menschen benötigt wird. Sollte es die Wohnraumsituation zu einem späteren Zeitpunkt zulassen, wird dem Sportverein GSH ein ehemaliger Klassenraum für die Kindergruppe „Kleine Steppkes“ zur Verfügung gestellt.**
- c) **Die notwendigen Renovierungsarbeiten und die Akquise von Fördermitteln werden geprüft. Entsprechende Mittel werden gegebenenfalls in den Haushalt 2021 einge-**

stellt.

- d) Für die Reaktivierung des Schulhofes wird eine Kostenbeteiligung bis zu 50 % der Kosten, maximal 1.500 €, in Aussicht gestellt.

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen, Ja: 10

#### **TOP 11** **Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zur Errichtung von Windkraftanlagen in Herkentrup**

---

Die Verwaltungsvorlage VO/021/2020 liegt vor.

Herr Spüntrup äußert sich zur Sachlage, er sehe keinen Grund, dass nunmehr die Politik entscheiden soll; an der Sachlage habe sich doch nichts geändert.

Herr Fohrmann führt aus, dass das Schreiben des Kreises zu wenig konkret auf die Fehler des FNP eingehe. Insofern bittet er um ergänzende Informationen zu der berücksichtigten Rechtsprechung.

Frau Böse erläutert, dass die Vorlage in der Politik deshalb erfolgt, weil der Kreis Coesfeld im Falle des Ersetzens des gemeindlichen Einvernehmens unmittelbar in die Planungshoheit der Gemeinde eingreife. Im Übrigen könne der Kreis um weitere Informationen zur Rechtslage mit Quellenangabe gebeten werden.

Herr Overs erklärt sich für befangen und plädiert dafür, dass sich die beteiligten Parteien nochmals zusammensetzen und miteinander reden.

Auf die Frage, ob sich die Gemeinde im Falle eines weiteren Versagens des gemeindlichen Einvernehmens schadensersatzpflichtig mache, erklärt Frau Böse, dass dies nicht zu erwarten sei, weil die Anwendung der 23. FNP-Änderung nach Auffassung der Gemeinde rechtens sei.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Der Gemeinderat nimmt die mit Schreiben vom 11.02.2020 dargestellte Rechtsauffassung des Kreises zur Kenntnis. Nach Beratung beschließt der Gemeinderat, das gemeindliche Vernehmen zur Errichtung von Windenergieanlagen im Bereich des Gebietes Herkentrup zu versagen.**

Abstimmungsergebnis:  
mehrheitlich beschlossen Ja: 5, Nein: 1, Enthaltung: 4, Befangen: 1

#### **TOP 12** **Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Übertragung der Entscheidungen über beantragte Befreiungen bei genehmigungsfreien Bauvorhaben nach Bauordnung NRW**

---

Die Verwaltungsvorlage VO/022/2020 liegt vor.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

**Der Gemeinderat beschließt nach Beratung den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Kreis Coesfeld zur Übertragung der Aufgabe der Entscheidung über Befreiungen bei genehmigungsfreien Bauvorhaben nach § 69 Abs. 3 BauO NRW 2018 entsprechend dem der VO/022/2020 als Anlage 1 beiliegenden Vereinbarungsentwurf.**

Abstimmungsergebnis:  
einstimmig beschlossen , Ja: 11

**TOP 13**

**Aufstellung eines Planes zur Änderung des Bebauungsplanes Sentrupskamp im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB mit Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung**

---

Abstimmungsergebnis:  
von der Tagesordnung abgesetzt, Ja: 13

**TOP 14**

**Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO**

---

**TOP 14.1**

**Herr Greiff - Haus Sudhues**

---

Wann wird endlich zu unseren Anträgen auf einen barrierefreien Zugang zum Haus Sudhues etwas unternommen? Unsere Anträge haben wir am 03.07.2015, am 15.11.2016 und in einem Brief an den Bürgermeister in dieser Angelegenheit am 22.01.20 gestellt. Ebenso haben wir in einem Antrag vom 25.01.2017 einen behindertengerechten Zugang zur Schul- und Gemeindebibliothek beantragt. Ich überreiche alle Anträge nach der Sitzung nochmals der Verwaltung (*Anmerkung der Schriftführerin: Diese wurden von Herrn Greiff nach der Sitzung übergeben.*)

**Antwort der Verwaltung:**

Wir haben uns mit den Anträgen befasst und bereits entsprechende Antworten gegeben. Diese werden wir mit dem Protokoll nochmals veröffentlichen.

Unterschriften:

gez.: Christian Albrecht  
Ausschussvorsitzender

gez.: Iris Schmidt  
Protokollführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:  
Havixbeck, 20.03.2020

Iris Schmidt  
Gemeindeangestellte